Heinrich Maetzke
Der Union Jack
in Berlin

Das britische Foreign Office, die SBZ
und die Formulierung
britischer Deutschlandpolitik
1945/47

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	vii
Vorwort	viii
Einleitende Bemerkungen	xii

Erstes Kapitel

Frühphase der Besetzung.

Der politische Vorsprung der sowjetischen Besatzungsmacht in Deutschland.....1

1.1.	Was geht hinter dem "Eisernen Vorhang" vor? Das Informationsdefizit des Foreign Office.	1
1.2.	Rückkehr zur Normalität in Berlin? Das Foreign Office unter dem Eindruck sowjetischer Propaganda.	16
1.3.	Parteien für ganz Deutschland? Die Gründung von KPD, SPD, CDU und LDP in der SBZ.	20
1.4.	Koalition oder politische "Zwangsjacke"? Die Strategie der KPD in der "Einheitsfront der antifaschistisch-demokratischen Parteien".....	27
1.5.	Druck auf die SPD.....	33
1.6.	Das Foreign Office unterscheidet zwischen Antifaschismus und Antitotalitarismus.....	35
1.7.	Die Gleichschaltung der Gewerkschaften.....	38
1.8.	Das Pressemonopol der SMAD in Berlin.....	39
1.9.	Marionettenregime oder Vorläufer einer deutschen Regierung? Die Zentralverwaltungen in der Sowjetischen Besatzungszone.	40
1.10.	Nationale oder zonale Parteien? Die Gefahr kommunistischer Unterwanderung und die britische Abwendung vom Prinzip der Vier-Mächte-Kontrolle.	44
1.11.	"Eine ökonomische Wüste!" - Die Folgen der sowjetischen Reparationspolitik und die Frage der Behandlung Deutsch- lands als wirtschaftliche Einheit.....	50
1.12.	Die sowjetische Bodenreform in der SBZ 1945 - "Eckpfeiler sowjetischer Politik in Deutschland".....	57

Zweites Kapitel

Die allererste Berlin-Krise:

Zwangsvereinigung von SPD und KPD.....	64
Vereinigungskampagne in Berlin.	
Die Political Division wiegelt ab.....	64
Wem gehört die SPD?.....	71
Konfliktvermeidung und indirekte Intervention.	73
Grotewohl - Londons Mann in Berlin?.....	78
Die Political Division unterstützt Grotewohl gegen Schumacher.	80
London braucht einen deutschen Partner!	86
Keine offene Unterstützung für die Anti-Grotewohl Faktion!	89
"Are the Americans taking any steps?".....	95
Vertrauen in die Berliner.....	98
Zweifel an den Amerikanern.....	103
SED = NSDAP.	104
"Das sowjetische Sicherheitsbedürfnis ist grenzenlos."	106

Drittes Kapitel

Teilung oder Einheit?

Der deutschlandpolitische Entwurf Londons.....	109
Wer Berlin aufgibt, muß am Ende ganz Deutschland aufgeben!	109
Hat Moskau überhaupt eine Deutschlandpolitik?.....	114
Die Teilung Deutschlands "formalisieren"?.....	117
Außenminister Bevin zögert.	119
Argumente gegen die Teilung Deutschlands.	124
Die sowjetische Besatzungszone - Londons Tor zu Osteuropa.....	126
Deutschland föderalisieren!	127
Der alliierte Status quo in Berlin.....	133
Berlin aufgeben?.....	136

3.10.	Die fünfte Zone.....	141
3.11.	Sokolowskis Drohung: "Berlin ist eine Insel!".....	146
3.12.	"Unsere politisch-strategische Position in Berlin".	148
3.13.	"Einmal Hauptstadt - immer Hauptstadt".....	151
3.14.	Berlin - britischer "foothold" in Osteuropa.	152
3.15.	Berlin - Garant der Einheit.....	154

Viertes Kapitel

Wahlschlacht um Berlin.....

4.1.	Antagonismus in Berlin.	156
4.2.	Der alliierte Streit um die Parteien-Direktive und die unsichere Haltung der Amerikaner.	159
4.3.	Um die Zulassung von SPD und SED in Berlin.	163
4.4.	Um den Wahltermin.	166
4.5.	Berliner Sumpf - Das Problem der SPD.	168
4.6.	Die Political Division betreibt die Rückkehr Ernst Reuters.	175
4.7.	"Politische Kalorien" für die SPD in Berlin.	179
4.8.	Moralische Unterstützung für die Berliner SPD und ihre Grenzen.	182
4.9.	Materielle Unterstützung für die SPD in Berlin.	189
4.10.	Die Westmächte brechen das kommunistische Pressemonopol in Berlin.	191
4.11.	Sonderrationen für Berliner SPD-Politiker?	193
4.12.	Plant die SMAD die Einsetzung einer zonalen Regierung?	197
4.13.	Die weltpolitische Bedeutung der Wahlen in Berlin.	201
4.14.	Haben die Berliner Angst vor der SMAD?	203
4.15.	In Berlin Moskaus Deutschlandpolitik wenden.	206
4.16.	Berlin - Ausfalltor oder belagerte Festung?.....	207
4.17.	Wiederaufnahme der Demontagen in der SBZ und in Berlin.	215
4.18.	Will Moskau die SBZ abstoßen?.....	218

Fünftes Kapitel

Wem gehört Berlin?.....224

5.1.	Wem gehört der Berliner Magistrat?.....	224
5.2.	In Berlin können wir uns Verhandlungsfehler nicht erlauben!	231
5.3.	Die Ostrowski-Affaire: Die Berliner SPD spielt den Sowjets in die Hände.	235
5.4.	Die "Schlacht um Reuter".	238
5.5.	Moskau erleidet Besitzstandschrämerung in Berlin.....	246
5.6.	Berlin, die Vier-Mächte-Maschinerie und die Einheit Deutschlands.	247

Sechstes Kapitel

Fait accompli: Die Sowjetisierung der SBZ.250

6.1.	Das vollständige Bild.....	250
6.2.	Richtungskämpfe in der SED?.....	254
6.3.	De-facto-Regierung SED.....	257
6.4.	Die Blockpolitik der SED.	259
6.5.	Die Massenorganisationen - Teil der Regierungsmaschinerie.	260
6.6.	Die Sowjetisierung der Industrie.	262
6.7.	Reparationen - Sowjetisierung oder Ausplünderung?.....	264
6.8.	Die Sowjetischen Aktiengesellschaften (SAG) - Vehikel der Sowjetisierung.	267
6.9.	Bodenreform.	270
6.10.	Die Einbindung der SBZ in den sowjetischen Wirtschaftsraum.	271
6.11.	Die Zentralverwaltungen - trennt sich Moskau von der gesamtdutschen Option?.....	277
6.12.	Die Deutsche Wirtschaftskommission - Vorstufe zur Zonenregierung?.....	281
6.13.	Dezentralisierung oder Zentralisierung? Der Entwurf Moskaus.	282
6.14.	Die Gleichschaltung der Justiz.	290

6.15.	"Die endgültige Auslöschung der selbständigen Mittelschicht".	293
6.16.	Kirchenkampf unter der Decke.	296
6.17.	Die SBZ bleibt.	298
6.18.	"1970 wird es zwei deutsche Staaten geben".	306

Siebttes Kapitel

Jakob Kaiser, die Briten und die Suche nach dem Kompromiß mit den Sowjets.....310

7.1.	Hat Jakob Kaiser eine Chance?.....	310
7.2.	Jakob Kaiser und die Briten - natürliche Verbündete in Berlin.	312
7.3.	Jakob Kaiser - Ohr und Stimme der Political Division in Karlshorst.	318
7.4.	Die Political Division spendet Trost gegen Adenauer.	324
7.5.	Die "Einheitsfront der antifaschistisch-demokratischen Parteien" aufbrechen.	327
7.6.	Jakob Kaiser - "Bauer" im Deutschland-Schach der Sowjets.	332
7.7.	Kaiser testet die SMAD.	336
7.8.	Jakob Kaiser - Lobbyist für westliche Präsenz in Berlin.	339
7.9.	Kaisers letztes Experiment - Oppositionskurs.	342
7.10.	Wem gehört die Ost-CDU?	346
7.11.	Kaiser und die Political Division beraten über die Selbstaflösung der Ost-CDU.	353
7.12.	Das totalitäre Regime entlarven.	357
7.13.	"Der bedeutsamste politische Schritt der Russen seit der Zwangsvereinigung von SPD und KPD"!	359

Achtes Kapitel

"Deutschland ist wichtiger als Polen!" - Das Foreign Office und die Oder-Neiße-Frage.....363

8.1.	Stalins Formel von der "Oder-Linie".	363
8.2.	"Polen ist wichtiger als Deutschland!"	368
8.3.	Der Zonenplan und die deutsch-polnische Grenze - Das Foreign Office überläßt Moskau die Grenzfrage.	371
8.4.	"Nicht nur Danzig, sondern auch Stettin".	376
8.5.	Die Oder-Neiße-Grenze gefährdet die Nachkriegsordnung.	379
8.6.	Polen soll eine Westgrenze haben - aber wo?.....	384
8.7.	Das Foreign Office und die "vernünftige Westgrenze für Polen".	387
8.8.	Die besetzten Gebiete sind nicht mehr deutsch.	391
8.9.	Die Oder-Neiße-Frage - Londons letzter politischer Hebelpunkt jenseits des Eisernen Vorhangs.	394
8.10.	Die Oder-Neiße-Frage als Propaganda-Waffe gegen Moskau nutzen?	397
8.11.	"Je kleiner die SBZ, desto besser!"	398
8.12.	"Deutschland ist wichtiger als Polen!"	401
8.13.	"Die Oder-Neiße-Grenze ist und bleibt ungerecht".	405
8.14.	"Die Grenzfrage nicht Washington überlassen!"	407
8.15.	Reparationsleistungen gegen Revision der Oder-Neiße-Grenze?	410
8.16.	'Montanunion' im Osten?	414
8.17.	"Die Grenzfrage am besten nicht berühren!"	416
8.18.	"Die Grenzfrage den Russen überlassen!"	417
8.19.	Rapallo-Ängste in London.	421
	Zusammenfassung	430
	Ausblick 1989/90: Außenminister Bevin hatte recht!	440
	Bibliographie	442
	Abkürzungsverzeichnis	470